

Riesenaufregung auf der A1: Lkw-Reifen brennt! Feuerwehr im Einsatz!

Am 9. Dezember 2024 brach auf der A1 bei St. Florian ein Reifenbrand an einem Lkw-Anhänger aus. Feuerwehr und Rettungskräfte verhinderten Schlimmeres.



Ebelsberger Berg, 4040 St. Florian, Österreich -

Am Montagmorgen kam es zu einem dramatischen Reifenbrand auf der A1 in Richtung Wien, der einen umfangreichen Einsatz zahlreicher Feuerwehren zur Folge hatte. Um 05:33 Uhr bemerkte der Fahrer eines Sattelzugs mit Schrottmulde am Ebelsberger Berg bei Kilometer 161 Rauchentwicklung, die offensichtlich von einem überhitzten Reifen eines Anhängers ausging. In Windeseile steuerte der Fahrer die Pannenbucht an, um Schlimmeres zu verhindern. Die Feuerwehr Markt St. Florian, unterstützt von den Freiwilligen Feuerwehren Ebelsberg und Rohrbach sowie einem Löschzug der Berufsfeuerwehr Linz, war

schnell vor Ort und konnte den Brand zügig unter Kontrolle bringen, wie das **Volksblatt** berichtete.

Während der Löscharbeiten musste eine Fahrspur der A1 vorübergehend gesperrt werden, was nur zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen führte. Glücklicherweise gab es keine Verletzten – die Feuerwehr stellte sicher, dass der Brand sich nicht ausbreitete und größere Schäden, wie einen vollständigen Verlust des Lastwagens, vermieden wurden. Laut **Tips** könnte eine überhitzte Bremsanlage der Auslöser des Brandes gewesen sein. Nach Beendigung der Löscharbeiten war die Autobahn bald wieder für den Verkehr freigegeben.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	überhitze Bremsanlage
Ort	Ebelsberger Berg, 4040 St. Florian, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• volksblatt.at• www.tips.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at